

Przygotowana przez „Komitet na rzecz Wspierania Współpracy Polsko-Niemiecko-Francuskiej” publikacja jest cennym kompendium wiedzy na temat Trójkąta Weimarskiego. Prezentuje jego unikalny dorobek, ale jest też zaproszeniem do rozwijania i umacniania współpracy weimarskiej, szukania dla niej nowych wyzwań i płaszczyzn współpracy. Wierte, że jej lektura będzie inspiracją dla polityków, przedstawicieli samorządów, środowisk kulturalno-naukowych, młodzieżowych i organizacji pozarządowych do twórczego rozwijania przesłania Trójkąta Weimarskiego.

Radosław Sikorski, Minister Spraw Zagranicznych, Warszawa

Erstmalig liegt mit diesem Band eine umfassende Dokumentation über die Entstehung, das Funktionieren und die Wirkungen des Weimarer Dreiecks aus der Perspektive von politischen Akteuren, Zeitzeugen und Wissenschaftlern vor. Ich wünsche dem Band eine breite Leserschaft. Aus den facettenreichen Beiträgen kann sie wertvolle Impulse für unser gemeinsames Handeln im Zentrum Europas ziehen.

Guido Westerwelle, Bundesminister des Auswärtigen, Berlin

Dirigé avec grand talent par Klaus-Heinrich Standke qui a su rassembler témoignages et réflexions, cet ouvrage sera bientôt un livre de référence. Je voudrais rendre hommage à cet ami qui a consacré tant de temps et d'énergie à une grande cause européenne.

Bernard Kouchner, Ministre des Affaires Étrangères et Européennes, Paris



ISBN 83-7441-259-3



Trójkąt Weimarski w Europie

Das Weimarer Dreieck in Europa
Le Triangle de Weimar en Europe



Klaus-Heinrich Standke
(red.)

Trójkąt Weimarski w Europie



adam marszałek

BUCHPRÄSENTATIONEN

„DAS WEIMARER DREIECK IN EUROPA Die deutsch-französisch-polnische Zusammenarbeit: Entstehung – Potentiale – Perspektiven“

Herausgeber: Klaus-Heinrich Standke, Adam Marszałek-Verlag, Thorn 2010
ISBN 978-83-7611-574-0

Aus den Vorworten der drei Außenminister

- *„...Erstmalig liegt mit diesem Band eine umfassende Dokumentation über die Entstehung, das Funktionieren und die Wirkungen des Weimarer Dreiecks aus der Perspektive von politischen Akteuren, Zeitzeugen und Wissenschaftlern vor. Ich wünsche dem Band eine breite Leserschaft. Aus den facettenreichen Beiträgen kann sie wertvolle Impulse für unser gemeinsames Handeln im Zentrum Europas ziehen.“*
- Guido Westerwelle
- *„...Dieses Buch, dessen Herausgeber Klaus-Heinrich Standke es mit großem Talent verstanden hat, Analysen und Berichte zusammenzustellen, wird bald das Referenzbuch zum Weimarer Dreieck sein. Ich möchte meinen Respekt bezeugen für diesen Freund, der so viel Zeit und Energie in eine große europäische Sache gesteckt hat.“*

Bernard Kouchner

- „Diese Publikation, die vom Komitee zur Förderung der Deutsch-Französisch-Polnischen Zusammenarbeit vorbereitet wurde, bildet ein wertvolles Kompendium vom Wissen über das Weimarer Dreieck. Sie zeigt, wie viel Einzigartiges man bereits erreicht hat. Sie regt aber auch an, die Weimarer Zusammenarbeit voranzutreiben und zu vertiefen wie auch nach neuen Herausforderungen und neuen Kooperationsmöglichkeiten zu suchen. Ich bin überzeugt, dass diese Publikation Politiker, Vertreter der Selbstverwaltungen, kulturell-wissenschaftliche Kreise, Jugendorganisationen und NGO's dazu inspirieren wird, die Idee des Weimarer Dreiecks kreativ weiterzuentwickeln.

Radosław Sikorski

- 23. Juni 2010, Warschau, Am Rande des XIV. Deutsch-Polnischen Forums Überreichung eines Buchexemplars an die Staatsministerin im Auswärtigen Amt und Koordinatorin für die gesellschaftliche und grenznahe deutsch-polnische Zusammenarbeit Cornelia Pieper, MdB.
- 22. Juni 2010, Warschau, Buchpräsentation durch die stv. Außenministerin der Republik Polen, Grazyna Bernatowicz, im Zentrum für die europäische Information des Polnischen Außenministeriums, Warschau

"Trójkąt Weimarski nie jest martwy. Jest on potrzebny i wymaga rewitalizacji. Jesteśmy o tym przekonani i wierzymy, że nie tylko my, ale także i nasi francuscy i niemieccy partnerzy" - powiedziała we wtorek podczas prezentacji „**Trójkąt Weimarski W Europie**” książki podsekretarz stanu w MSZ Grażyna Bernatowicz.

*“The Weimar Triangle is not dead. It is needed and should be revitalized. We are convinced about that, and we believe that we are not alone in thinking so, and that our French and German partners share this view.” – said the Undersecretary at the Polish MFA Grażyna Bernatowicz at the book presentation “**The Weimar Triangle in Europe**” on Tuesday, 22. June 2010.*

Jej zdaniem, Trójkąt Weimarski może stać się "motorem dla całej Unii Europejskiej". Podkreśliła, że w tym celu niezbędne jest opracowanie agendy działań dla tego forum, która miałaby określić i zapewnić trwały charakter współpracy pomiędzy Polską, Francją i Niemcami.

According to her, the Weimar Triangle can become a „driving force behind the entire European Union”. She underlined, that for this purpose it is necessary to work out a plan of action for this forum, which would define and guarantee permanent character of the cooperation between Poland, France and Germany.

"Współpraca w ramach Trójkąta Weimarskiego musi mieć charakter stały, a konsultacje w ramach tego forum nie mogą odbywać się ad hoc, tak jak to ma miejsce do tej pory. Tylko od nas zależy, jaką treścią tę współpracę wypełnimy" - podkreśliła Bernatowicz.

„The cooperation in the Framework of the Weimar Triangle must have a permanent character, and the consultations on this forum cannot take place on an ad hoc basis, as it used to be the case to date. It is entirely up to us, what content do we fill it with.“ – underlined Bernatowicz.

- 1. Juni 2010, Weimar, Präsentation des Sammelbandes „**Das Weimarer Dreieck in Europa**“ durch den Thüringischen Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten Dr. Jürgen Schöning, Frau Iwona Kozłowska, I. Botschaftsrätin, Polnische Botschaft in Berlin und Professor Henri Ménudier, Paris. Begrüßung: Stefan Wolf, Oberbürgermeister der Stadt Weimar. Großer Festsaal des Rathauses Weimar
*„...Vor jedem Handeln steht jedoch die Analyse. Professor Klaus-Heinrich Standke hat mit großer Akribie den aktuellen Forschungsstand zusammengefasst und in einer umfassenden Dokumentation aufbereitet. Ich erwarte mir von der Lektüre Ihres neuen Buches auch Anregungen für die europapolitische Ausrichtung Thüringens...
Ich wünsche Ihrem Buch den erwünschten Erfolg.“* Jürgen Schöning
- 29. Mai 2010, Essen, Zeche Zollverein, Überreichung des Sammelbandes durch Professor Norbert Lammert, MdB, (CDU), Präsident des Deutschen Bundestages an seine beiden französischen und polnischen Kollegen, Monsieur Bernard Accoyer, Président, Assemblée Nationale, Paris und Herrn Bronisław Komorowski, Sejm-Marschall, Warschau: *"Im politischen Alltagsgeschäft gerät manchmal aus dem Blick, wie wunderbar so manche Errungenschaft ist, die wir schon für fast selbstverständlich halten. Das gilt gewiss für die Zusammenarbeit von Deutschland, Frankreich und Polen. Das Buch "**Das Weimarer Dreieck in Europa**" zeigt, wie dankbar wir für diese glückliche Entwicklung sein müssen und wie wichtig gute Beziehungen zwischen unseren drei Staaten im Herzen Europas sind. Dies muss für die Parlamente ebenso gelten wie für die Regierungen."* Norbert Lammert
- 18. Mai, 2010, Bertelsmann-Vertretung in Berlin; Präsentation des Sammelbandes „**Das Weimarer Dreieck in Europa**“ durch Frau Professor Rita Süßmuth, Präsidentin des Deutschen Bundestages a.D, Herrn Gunther Krichbaum, MdB (CDU), Vorsitzender des Europaausschusses des Deutschen Bundestages und Frau Dr. Angelica Schwall-Düren, MdB, (SPD), stv. Vorsitzende der SPD-Fraktion. Begrüßung: Joachim Fritz-Vannahme, Direktor der Bertelsmann-Stiftung; Grußworte: Richard von Weizsäcker, Bundespräsident a.D. und M. Roland Dumas, Außenminister a.D. und Mitbegründer des Weimarer Dreiecks.

„...Das Weimarer Dreieck verdient ein kraftvoll fortgesetztes Engagement der Regierungen und der Parlamente. Es lebt aber auch vom ideenreichen Engagement der Bürger. Der stattliche Band, der heute der Öffentlichkeit vorgestellt wird, legt von beidem Zeugnis ab. Er reicht zu den Anfängen zurück, er präsentiert aber auch ganz praktische Vorschläge dazu, was noch erwogen, auf den Weg gebracht und verwirklicht werden könnte...“

Richard v. Weizsäcker, Bundespräsident a.D.

- 17. Mai 2010, Paris. Würdigung des Sammelbandes „**Le Triangle de Weimar en Europe**“ durch einen persönlichen Brief des französischen Außenministers Bernard Kouchner:

„Erschienen am Vorabend des 15. Treffens der Außenminister im Weimarformat, welches in Bonn stattfand, stellt dies Buch einen wichtigen Beitrag zur Wiederbelebung des Weimarer Dreiecks dar.

Durch die Originalität seiner Konzeption und durch die inhaltlich reichen Analysen der zahlreichen französischen, deutschen und polnischen Autoren, durch welche die Gedankenkette und der Entwurf der Gründungsväter weitergeführt wird, gibt es in vortrefflicher Weise das Ausmaß der französisch-deutsch-polnischen Solidarität wieder...Ich benutze diese Gelegenheit, um erneut Ihre persönliche Aktion im Dienste des Weimarer Dreiecks, dem privilegierten Instrument einer größeren Kohäsion der Europäischen Union zu würdigen. Ich teile Ihren Wunsch, gemeinsam über die neuen Möglichkeiten zur Bereicherung des Austauschs zwischen unseren drei Ländern nachzudenken mit dem Ziel, die Konzertierung zwischen unseren Zivilgesellschaften und zur gemeinsamen europäischen Zukunft zu stärken.“

- 27. April 2010, Berlin. Würdigung des Sammelbandes „**Das Weimarer Dreieck in Europa**“ durch einen persönlichen Brief von Bundespräsident a.D. Richard v. Weizsäcker:
„Mit Ihrem eindrucksvollen neuen Band zum Weimarer Dreieck haben Sie mir eine große Freude gemacht. Es ist bewunderungswürdig, wie Sie die Politik immer wieder anregen und – mit Ihrem Wort – „vitalisieren“.
- 27. April 2010, Bonn. Obwohl die drei Außenminister Guido Westerwelle, Bernard Kouchner und Radosław Sikorski mit persönlichen Grußworten in dem Buch „**Das Weimarer Dreieck in Europa**“ vertreten sind, wurde die dem Minister vorgeschlagene Überreichung des Sammelbandes an die drei in Bonn im Zeichen des Weimarer Dreiecks versammelten Außenminister vom Ministerbüro in Berlin „aus Zeitgründen“ abgelehnt.
- 27. April 2010, Bonn. Die von dem NRW-Forum der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP) geplante Podiumsdiskussion „**Ein neuer Frühling für das Weimarer Dreieck**“, bei der u.a. der Sammelband vorgestellt werden sollte und zu der die Botschafter Frankreichs und Polens, Bernard de Montferrand und Dr. Marek Prawda bereits ihre Teilnahme zugesagt hatten und zu der Außenminister a.D. Hans-Dietrich Genscher als Ehrengast eingeladen war, musste kurzfristig abgesagt werden, da alle infragekommenden Vertreter des Auswärtigen Amtes nach Aussage des AA unmittelbar nach Beendigung der Ministerkonferenz nach Berlin zurückreisen mussten.
- 12. April 2010, Wachtberg-Pech: Überreichung des Buches an Außenminister a.D. Hans-Dietrich Genscher, Mitbegründer des Weimarer Dreiecks und Schirmherr des Komitees ‚Weimarer Dreieck‘

- 5. April 2010, Paris, Überreichung des Buches an Außenminister a.D. Roland Dumas, Mitbegründer des Weimarer Dreiecks und Schirmherr des Komitees ‚Weimarer Dreieck‘
« Je trouve que votre très beau livre sur le "Triangle de Weimar est très important et qu'il restera dans les bibliothèques des gens avertis. En tout cas ce travail aura été des plus utiles et ceci grâce à vous.... ».
- 18. März 2010, Berlin. Der Vorschlag des Direktors der Bertelsmann-Stiftung Joachim Fritz-Vannahme an die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Frau Cornelia Pieper, MdB, die Buchpräsentation - im Vorfeld der Bonner Außenministerkonferenz - für eine breite Zielgruppe in Berlin am 21. April 2010 vorzunehmen, blieb ohne schlüssige Antwort. Ein alternativer Termin wurde nicht genannt.
- 1. Februar 2010, Warschau, Protokollpalast des polnischen Außenministeriums, Übergabe von Vorexemplaren des Sammelbandes an die drei Europaminister Mikolaj Dowgielewicz, Werner Hoyer, MdB und Pierre Lellouche sowie an Ministerpräsident a.D. Tadeusz Mazowiecki.